



Sammlung Theaterzettel

Dornröschen

Langer, Ferdinand

1887-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161699.

M A N N H E I M.

126

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

Benefice-Vorstellung.

den 3. April 1887.



Abtheilung B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Dornröschen.

Romantische Oper in einem Vorspiel und 4 Akten, nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt. Musik von Ferdinand Langer.

Vorspiel: „Feengaben.“

Der König	Herr Möbbling.
Kurt, Haushofmeister	Herr Krage.
Malora	Frau Seubert.
Fee Heliodora	Fräul. Prohaska.
Fee Melanora	Frau Gum.
Fee Caloro	Fräul. Brehm.
Fee Bassora	Fräul. De Lanf.
Nanora, die Nixe	Frau Robius.
Stidora, die Hexe	Frau Schlüter.

Edele, Ritter, Pagen, Landleute und Diener.

I. Akt: „Rosalinde.“

(18 Jahre später.)

Rosalinde	Fräul. Sorger.
Adamant	Herr Gum.
Kurt	Herr Krage.

II. Akt: „Der fremde Sänger.“

Der König	Herr Möbbling.
Rosalinde	Fräul. Sorger.

Pantomime mit Ballet im II. Akt ist von Frau Balletmeisterin Gutenthal arrangirt und getanzt von derselben, den Damen des Ballets und den Kindern.

Adamant	Herr Gum.
Ein Herald des Königs	Herr Starke.
Kurt	Herr Krage.

Edele, Ritter, Damen, Pagen.

III. Akt: „Die alte Spinnerin.“

Der König	Herr Möbbling.
Rosalinde	Fräul. Sorger.
Malora	Frau Seubert.
Heliodora	Fräul. Prohaska.

Jäger, Pagen, Feen und Nymphen.

IV. Akt: „Die Erlösung.“

(Ein Jahr später.)

Der König	Herr Möbbling.
Rosalinde	Fräul. Sorger.
Adamant	Herr Gum.
Kurt	Herr Krage.
Malora	Frau Seubert.
Heliodora	Fräul. Prohaska.

Jäger, Pagen, Landleute, Feen und Nymphen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.60 " "	Logen des dritten Ranges	1.50 " "

Große Preise. Parquet-Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen, durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Samstag, 2. April Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsiß-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrsiß-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Montag, 4. April 1887. (Abonnement B.)

„Böse Zungen.“ Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Dienstag, 5. April 1887. (Abonnement A.)

Zum ersten Male:

„Die Sternschnuppe.“ Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.